

Oberlausitzer Kurier, 28. Juni 2014

KAMENZ

Sprintmeeting des OSSV Kamenz



Die jungen Schwimmer legten sich beim Sprintmeeting mächtig ins Zeug. | Foto: privat

Zum inzwischen traditionell gewordenen Kamenz Sprintmeeting der Kinder und Jugendlichen fanden sich in diesem Jahr 172 Teilnehmer aus Sachsen in der Schwimmhalle ein und kämpften wieder um Siege, Pokale sowie persönliche Bestleistungen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die neue Vereinsvorsitzende Diana Karbe zusammen mit MdL Alois Mikwauschk sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Kamenz Roland Dantz, die alle den tollen Einsatz und das Engagement des OSSV und seiner Mitglieder lobten, dass auch in diesem Jahr wieder dieses Schwimmevent veranstaltet werden konnte. Gefördert und finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung durch starke Partner des OSSV Kamenz, insbesondere durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die Firmen Sachsenfahren sowie der Ewag Kamenz, deren Hilfe den Grundstein für eine erfolgreiche Veranstaltung bildet.

Die jüngsten Schwimmer (Jg. 2005 – 2006) kämpften um den Zweikampfpokal (25m Kraul-Beine und 25m Delphin-Beine) sowie um den Dreikampfpokal, wofür die Disziplinen 50m Rücken, 50 Brust und 50m Freistil absolviert werden mussten. Für den Vierkampfpokal hatten die Jahrgänge 1998 bis 2004 zusätzlich 50m Delphin zu schwimmen. Besonders hervorzuheben sind aus Kamenz Sicht hierbei der 1. Platz von Christin Vogel (Jg. 1998), der 4. Platz von Martin Schulze (Jg. 2001/2002), die 5. Plätze von John Kittelmann (Jg. 1999/2000) und Nick Würtenberger (Jg. 2005).

Für die jeweilig zu absolvierenden Einzeldisziplinen erfolgten separate Auswertungen und entsprechende Siegerehrungen, die mit Medaillen und Urkunden prämiert wurden. Vordere Plätze erreichten hierbei Christin Vogel, Anna-Lena Hölldobler, Marc Thieme, Ella Jannasch, und Melanie Skoczowsky.

Die besten Leistungen des gesamten Wertungstages nach der 1000-Punkte Tabelle des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) erreichten Christin Vogel vom OSSV Kamenz mit 686 Punkten bei den "Damen" über 50m Rücken in 0:31,36 Min sowie André Antimonov (Jg. 1998) von der 1. Dresdner SG mit 481 Punkten bei den "Männern" über 50m Brust in 0:34,67 Min, welche dafür mit hochwertigen Sachpreisen geehrt wurden.